

Reinigung und Pflege in Bad und Küche



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Allgemeine Pflegehinweise	2
Angemente Phegeninweise	
Emaillierungen	3
Bade- und Duschwannen sowie	
Waschbecken aus Stahl oder Guss	
Kunststoffe	4
Bade- und Duschwannen, Spülkästen,	
Waschtröge, Duschtrennwände	
Glasuren von Keramik	5
Duschwannen, Klosetts, Waschbecken,	
Bidets, Urinale, Tablare	
Glas	6
Echtglas-Duschtrennwände, Spiegel, Gläser,	_
Seifenschalen, Kochfelder aus Glaskeramik	
Chromstahl	7
Kochherdmulden, Spülbecken und Tropfteil,	_
Apparate-Abdeckungen, Waschrinnen,	
Waschtische	
Holz	8
Unterbau, Hochschrank, Waschtischabdeckung	
Kunstharz	9
Küchenmöbel, Badezimmermöbel, Abdeckungen	
Naturstein	10
Möbelabdeckungen in Bad und Küche	10
Kunststein	11
Möbelabdeckungen in Bad und Küche	
Armaturen und Garnituren	12

Bad- und Küchenbatterien, Glas- und Seifenhalter, eloxierte Teile wie Profile bei Trennwänden

Vorwort

Ihr Sanitärfachmann und die Gerätehersteller stellen Ihnen formschöne, hygienisch einwandfreie und funktionstüchtige Apparate und Armaturen zur Verfügung.

Bei richtiger Pflege und Benutzung bleiben diese jahrelang in gutem und funktionsfähigem Zustand.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen Hinweise für die Pflege in Küche und Bad.

Beachten Sie aber in jedem Fall die Bedienungsanleitung und Hinweise der Gerätehersteller und der Reinigungsmittel-Produzenten.

Mit dem sparsamen, sinnvollen Umgang mit Reinigungsmittel schonen Sie Ihre Anlage und dienen der Umwelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Spass beim Baden, Duschen und Kochen.

Ihr Sanitärfachmann



Name: Oberholzer Sanitär AG

Adresse: Lenzikon 27
PLZ / Ort: 8732 Neuhaus

E-Mail: info@oberholzer-sanitaer.ch

Telefon: 055 282 11 76 Fax: 055 282 23 56

Internet: www.oberholzer-sanitaer.ch



Vorwort Seite 1

Allgemeine Pflegehinweise

Apparate und Armaturen sind regelmässig mit Wasser und Flüssigseife zu reinigen, mit klarem Wasser gut nachspülen und mit einem weichen Lappen nachzutrocknen.

Reinigungsmittel sollen erst eingesetzt werden, wenn diese einfachen Mittel nicht mehr genügen.

Die Gebrauchsanleitungen der Reinigungsmittel-Hersteller sind unbedingt zu beachten.

Vermeiden Sie Beschädigungen durch mechanische Einwirkungen wie Schläge und Kratzer.

Keine Schwämme mit harter Scheuerunterlage (z.B. Scotch-Schwamm) verwenden.

Kunststoffe sind nicht hitzebeständig. Es ist daher Vorsicht geboten: Brennende Raucherwaren, überhitztes Kochgeschirr usw. zerstören die Kunststoff-Oberfläche.

Lassen Sie defekte Apparate und Armaturen so bald als möglich durch Ihren Sanitärfachmann reparieren. Tropfende Ausflussventile hinterlassen Kalkrückstände, beschädigen die Oberflächen und führen zu Wasser- und Wärmeverlusten.

Weniger ist mehr!

Sie schonen Apparate und Armaturen und unsere Umwelt mit massvollem Pflegemitteleinsatz.

Ihre Wasserhärte

Der Einsatz von Wasch- und Reinigungsmitteln sollte auf die lokale Wasserhärte abgestimmt werden.

Unterwww.wasserqualitaet.cherhalten Sie eine Wasseranalyse Ihrer Gemeinde bzw. Wasserversorgung.

Emaillierung

Bade- und Duschwannen sowie Waschbecken aus Stahl oder Guss

Materialeigenschaften

Email ist ein Material, welches ähnliche Eigenschaften aufweist wie Glas. Die Oberfläche ist schlagempfindlich. Email ist nur bedingt säure- und laugenbeständig.

Vorsicht bei Medizinalzusätzen in Bädern! Badewannen werden durch lange Einwirkung von Lauge (z.B: durch Einweichen von Wäsche) matt.

Reinigung und Pflege

Regelmässig reinigen, gut nachspülen und trocknen.

Keine Scheuermittel oder Mikrofasertücher verwenden.

Die Oberfläche wird dadurch rau; neuer Schmutz haftet dann noch schneller als vorher. Gegenstände aus Metall hinterlassen graue Spuren. Schmuckstücke wie Ringe und Armreife vorher ablegen.

Hinweis

Email-Plus u.a. nennt sich eine Nachbehandlung der Emaillierung von Bade- und Duschwannen, die Schmutz und Wasser abstossende Wirkung hat. Auch hier ist auf den Einsatz von abrasiven Scheuermitteln und Mikrofasertüchern zu verzichten.





Emaillierung Seite 3

Kunststoffe

Bade- und Duschwannen, Spülkästen, Waschtröge, Duschtrennwände

Materialeigenschaften

Kunststoffe sind gegen haushaltübliche Säuren und Laugen beständig. Die Oberfläche ist kratzempfindlich.

Reinigung und Pflege

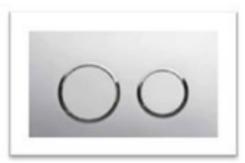
Keine Scheuermittel oder Mikrofasertücher verwenden.

Reinigen, nachspülen und trockenreiben.

(Autopolitur kann die Kunststoffoberfläche wieder auf Vordermann bringen.)







Kunststoffe Seite 4

Glasuren von Keramik

Bade- und Duschwannen, Klosetts, Waschbecken, Bidets, Urinale, Tablare

Materialeigenschaften

Die Glasur weist eine harte Oberfläche auf, ist jedoch sehr empfindlich auf Schläge. Glasierte Keramik ist säure-, lösungsmittel- und laugenbeständig gegenüber den meisten im Haushalt verwendeten Körperpflege- und Reinigungsmitteln sowie Kosmetika.

Reinigung und Pflege

Mit feuchtem Tuch abreiben. Keine Scheuermittel verwenden.

Für hartnäckige Flecken ein hautfreundliches Reinigungsmittel (z.B. Geschirrspülmittel) in handwarmem Wasser auflösen und verwenden. Kalkrückstände von Zeit zu Zeit mit Kalkentfernungsmittel beseitigen. (WC-Deckel offen lassen; während der Einwirkungszeit). Mit Wasser nachspülen und trockenreiben.

Hinweis

Ceramic-Plus, Wondergliss oder Clean u.a. nennt sich eine Nachbehandlung der Glasur bei keramischen Sanitär-Apparaten, die Schmutz und Wasser abstossende Wirkung hat.

Neben abrasiven Scheuermitteln ist bei den genannten Oberflächen-Nachbehandlungen auch auf den Einsatz von Mikrofasertüchern und aggressiven Reinigungsmitteln (WC-Reiniger) zu verzichten.

Empfohlen wird die Verwendung von Geschirrspülmittel.

Achtung!

Rückstände von Kosmetika, Zahnpasta usw. sind sofort zu entfernen.

Fluorhaltige Mittel können die Glasur angreifen.

Bei weiss verfugten Wandbelägen dürfen keine gefärbten Reinigungsmittellösungen verwendet werden.





Glas

Echtglas-Duschtrennwände, Spiegel, Gläser, Seifenschalen, Glaskeramikkochfelder

Materialeigenschaften

Glas ist schlagempfindlich und weitgehend kratzfest.

Reinigung und Pflege

Mit weichem Tuch arbeiten. Mit Wasser nachspülen und trockenreiben. Spiegel nur mit Wasser und Seife reinigen. Die Ränder - besonders den unteren -

Resten von Reinigungsmittel können den hinteren Schutzbelag des Spiegels zerstören.

Ammoniakhaltige Reinigungsmittel können zu Schäden am Spiegelbelag führen.

Keine Scheuermittel verwenden.

mit trockenem Lappen abwischen.

Vorsicht auch mit säurehaltigen Reinigungsmitteln. Hartnäckige Kalkrückstände von Zeit zu Zeit mit Kalkentfernungsmittel beseitigen.

Hinweis

Clear-Tec, Glasplus, Anti-Plaque oder Clean u.a. nennt sich eine Nachbehandlung bei Echtglas-Duschtrennwänden, die Schmutz- und Wasser abstossende Wirkung hat. Neben abrasiven Scheuermitteln ist bei den genannten Oberflächen-Nachbehandlungen auch auf den Einsatz von Mikrofasertüchern zu verzichten.

Achtung!

Bei Kochfeldern aus Glaskeramik:

In abgekühltem Zustand mit flüssigem Spezialmittel reinigen. Schmelzende Materialien (z.B. Kunststoff, Aluminiumfolie) oder Kochgut (wie Zucker, Gelee, Sirup) nicht einbrennen lassen, sofort mit Spezialschaber (Rasierklinge) entfernen.



Glas Seite 6

Chromstahl

Kochherdmulden, Spülbecken und Tropfteil, Apparate-Abdeckungen, Waschrinnen, Duschabläufe und Duschrinnen

Duschrinne: Abdeckprofil der Bodenrinne abheben, Feststoffe entfernen und Rinnen reinigen

Duschablauf: Ablaufrost und gegegenenfalls Innenteile demontieren, Bodenablauf und demontierte Teile reinigen und wieder einbauen. Um störende Geruchserscheinungen zu verhinden, müssen die vorhandenen Abdichtungen wieder passgenau eingesetzt werden.

Materialeigenschaften

Chromstahl ist eine Metalllegierung, welche sich durch Bildung einer Passivschicht selbst vor Rost schützt.

Reinigung und Pflege

Gute Putzmittel:

- Essigwasser (20% Essig, 80% Wasser)
- Zitronensaft mit Kochsalz in Wasser gelöst
- Haushalts- und Fensterreiniger.

Spüle trocknen.

Nur spezielle Mikrofasertücher für Chromstahl verwenden.

Hinweise

Unbedingt beachten:

Die Korrosionsbeständigkeit wird durch Säuren und halogene Verbindungen verringert.

Keine Chlorlösungen (Javel-Wasser) verwenden.

Liegengelassene Küchenwerkzeuge können zu Rostbildung führen. Bei Behandlung mit "Kupferblätz", Stahlwolle oder anderen Scheuermitteln kann die "passivierte" Oberfläche zerstört werden.

Wird die Fläche mit den empfohlenen Mitteln behandelt, bleibt die vom Hersteller aufpolierte Fläche erhalten.



Chromstahl Seite 7

Holz

Unterbau, Hochschrank, Waschtischabdeckung

Materialeigenschaften

Holz ist ein Naturprodukt, das in Farbe, Maserung und Festigkeit sehr unterschiedlich sein kann.

Die Imprägnierung der Oberfläche soll das Holz vor schädigenden Einflüssen, z.B. Wasser, Alkohol, Haushalt-Chemikalien oder Fett schützen.

Reinigung und Pflege

Mit feuchtem Tuch abreiben.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Anschliessend mit weichem Tuch trockenreiben.

Vorsicht mit scheuernden Putzmitteln, Sandseife, Stahlwolle usw.: Sie greifen die Oberfläche an. Auch Laugen und Ammoniak (Salmiak) zerstören die Oberfläche.

Die Oberfläche muss von Zeit zu Zeit mit einem geeigneten Mittel (vom Hersteller empfohlenes Pflegeöl; keine Möbelpolitur!) nachbehandelt werden, um ihren ursprünglichen Charakter zu erhalten.





Holz Seite 8

Kunstharz

Küchenmöbel, Badezimmermöbel, Abdeckungen

Materialeigenschaften

Kunstharzplatten besitzen widerstandsfähige, pflegeleichte und dichte Oberflächen.

Sie sind in den Kanten und Fugen nur begrenzt wasserfest (Quellgefahr) und nicht schlagfest.

Reinigung und Pflege

Regelmässig reinigen, gut nachspülen und mit sauberem Tuch trockenreiben. Vorsicht mit Säuren, Scheuermitteln und überhitztem Kochgeschirr! Bei hartnäckigen Flecken wie Lack, Teerprodukten, Fettspritzern usw. spezielle Lösungsmittel verwenden.

Gut nachspülen und wieder trockenreiben.





Kunstharz Seite 9

Naturstein

Möbelabdeckungen in Bad und Küche

Materialeigenschaften

Natursteine bestehen aus mannigfachen, in Gefüge, Härte und Farbe verschiedenartigen Stoffen.

Sie bilden daher keine in sich geschlossene homogene Masse.

Reinigung und Pflege

Regelmässig reinigen, gut nachspülen und trocknen.

Kein Wasser/Flüssigkeit stehen lassen.

Keine Scheuermittel oder Stahlwolle verwenden.

Vorsicht mit jeglicher Art von Säuren (Entkalker, Zitronensäure, kohlensäurehaltiges Mineralwasser) und Alkohol (Wein, Spirituosen), aber auch mit Lösungsmitteln wie Nagellackentferner.

Überhitzte Pfannen gefährden Zwischenfugen (Rissbildung).





Naturstein Seite 10

Kunststein

Abdeckung in Bad und Küche

Materialeigenschaften

Kunststeine sind aus Kunst- und Mineralstoffen hergestellt. Corian hingegen ist ein durchgefärbter, porenfreier, thermoplastischer Kunststoff mit seidenglänzender Oberfläche.

Reinigung und Pflege

Regelmässig reinigen, gut nachspülen und trocknen. Vorsicht mit scheuernden Putzmitteln!

Achtung!

Konzentrierte Säuren, Lösungsmittel - z.B. Chloroform (teilweise in Zahnpasten enthalten), Aceton (Nagellack, Nagellackentferner) - und Chemikalien können bei langfristiger Einwirkung Spuren hinterlassen.

Deshalb sofort mit Wasser entfernen, gut nachspülen und trocknen. Vorsicht mit überhitztem Kochgeschirr.





Kunststein Seite 11

Armaturen und Garnituren

Bad- und Küchenbatterien, Glas- und Seifenhalter, eloxierte Teile wie Profile bei Trennwänden

Materialeigenschaften

Armaturen und Garnituren bestehen meist aus Messingguss. Die Oberflächen werden galvanisch veredelt oder farbbeschichtet.

Profile bei Trennwänden von Bade- und Duschwannen bestehen meistens aus eloxiertem oder farbbeschichtetem Aluminium.

Reinigung und Pflege

Verunreinigungen der Auslauf-Armaturen geschehen vorwiegend durch nasse Hände und Seifenrückstände. Es bildet sich vor allem auf der Unterseite verschiedener Armaturenteile (Griff, Auslauf, Auszugbrause) ein festhaftender Kalk- und Seifenbelag. Durch diese Rückstände wirken die Oberflächen nach kurzer Zeit matt. Deshalb Armaturen täglich mit feuchtem Lappen reinigen und mit weichem Lappen trockenreiben.

Hartnäckige Kalkrückstände können von Zeit zu Zeit mit milden Kalkentfernungsmitteln beseitigt werden. Achtung: **Nur auf kalte Armatur auftragen!**Nach kurzer Einwirkungszeit sind die Armaturen nur mit **kaltem** Wasser gut abzuspülen und trockenzureiben.

Achtung!

Es dürfen keine Säurereste liegen bleiben; die Oberfläche würde sonst angegriffen.

Vorsicht bei eingefärbten Armaturen

Eingefärbte Armaturen und Garnituren sind in Bezug auf Kratzer besonders anfällig.

Unbedingt die Anweisung des Herstellers beachten!

Kalkniederschlag bei Mischdüsen

Zur Reinigung können Mischdüsen abgeschraubt werden. Man legt die Teile so lang in ein Kalkentfernungsmittel, bis sich die Kalkrückstände aufgelöst haben (nur in geringer Konzentration verwenden).

Wichtig:

Kalkentferner enthalten Säuren, die bei längerer Einwirkung ätzend wirken. Hände mit Gummihandschuhenschützen!





